



Die 1000-Liter-Versuchsanlage von Ekato Systems in Schopfheim ist die Basis für die erfolgreichen Großprojekte.

Großaufträge für die Ekato

Für insgesamt vier Millionen

SCHOPFHEIM (BZ). Die Ekato Systems GmbH, eine Tochtergesellschaft der Ekato Group, hat zwei Großaufträge für Anlagen zur Herstellung von Kosmetikprodukten gewonnen. Das gesamte Auftragsvolumen beläuft sich auf rund vier Millionen Euro, teilt die Schopfheimer Firma mit. Allein 2,5 Millionen Euro lasse sich einer der größten Kosmetikhersteller in Brasilien die Technologie aus Schopfheim kosten. Der Exklusivlieferant einer Supermarktkette in Spanien investiere die restlichen 1,5 Millionen Euro.

Die Anlagen bestehen aus jeweils mehreren 5000-Liter-Mischkesseln und sind sowohl für hohe als auch für niedrige Viskositäten geeignet. Eingesetzt werden sie zur Produktion von Körperpflegeprodukten wie etwa Cremes, Lotionen oder Gelen. „Unsere Versuchsanlage mit 1000 Liter Fassungsvermögen am Standort Schopfheim hat wesentlich zur Sicherung der beiden Aufträge beigetragen“, erklärt Alexander Lukas, Leiter Forschung & Entwicklung bei Ekato Systems.

Sie ermögliche dem Schopfheimer Unternehmen im Gegensatz zu sonst im Markt üblichen Anlagen von maximal 50 bis 100 Liter Kapazität die Versuchsdurchführung im Produktionsmaßstab. Die beiden Kunden aus Spanien und Brasilien hatten vor der Erteilung der Aufträge die Möglichkeit, an der Versuchsanlage in Schopfheim ihre eigenen Produkte testweise herzustellen.

Info: Ekato Systems präsentiert sich auf der Messe Powtech/Technopharm vom 27. bis 29. April in Nürnberg in Halle 5.